

Akadem. Rätin / Akadem. Rat (w/m/d)

Geschäftsführung der Ökologischen Forschungsstation Rees des Institutes für Zoologie

Foto: Thomas Joseph

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren inter fakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildbereiche, die die Verwaltung mit ihrer Dienstleistung unterstützt.

Der Bereich Ökologie am Institut für Zoologie der Universität zu Köln integriert in seinen Forschungen Methoden der klassischen Ökologie auf Organismen-, Populations- und Gemeinschaftsebene mit Genombiologie und Genetik. Für die ökologische Forschungsstation Rees wird eine neue Leitung (w/m/d) gesucht.

IHRE AUFGABEN

Die Geschäftsführung der Forschungsstation Rees sowie Forschungs- und Lehrtätigkeiten sollen vor Ort (3 bis 4 Tage pro Woche) sowie in Köln (1 bis 2 Tage pro Woche) realisiert werden.

- » Das Aufgabenspektrum umfasst die geschäftsführenden Tätigkeiten im Betrieb und der Geschäfte der Forschungsstation, unabhängige Forschung im Fachgebiet der Limnologie und eigenständige Lehre im Grundstudium Biologie (Bachelor of Science und Lehramt) sowie im Masterstudium (MSc Ecology, Evolution and Environment). Das Lehrdeputat umfasst 5 SWS.
- » Eigene Forschungsarbeiten sollen komplementär an die Forschungsschwerpunkte der ökologischen Arbeitsgruppen des Institutes für Zoologie angebunden werden. Dabei stehen die Erhebung, Analyse und das Management von Freiland- und Labordaten im Vordergrund, die in wissenschaftlichen Publikationen dokumentiert und für Drittmittelanträge nutzbar gemacht werden sollen.
- » Die Leitung soll die Forschungsinteressen der ökologischen Forschungsstation gegenüber Projekt- und Vertragspartner*innen vertreten und auf wissenschaftlichen Tagungen präsentieren.
- » Ihr obliegt zudem die Betreuung von studentischen Kandidat*innen und die Personalverantwortung mit hoheitlichen Aufgaben.

IHR PROFIL

Diese Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler*innen mit abgeschlossenem Hochschulstudium und Promotion auf dem Gebiet der Biologie mit Spezialisierung in der Limnologie.

Bewerber*innen sollten ein Interesse an Grundlagenforschung, auch mit angewandten Fragestellungen, haben und Begeisterung für neue und innovative Methoden der ökologischen Forschung mitbringen.

Der Promotionsabschluss muss mindestens drei Jahre zurückliegen, und eine wissenschaftliche Unabhängigkeit in der Publikations- sowie Projekteinwerbung ist von Vorteil. Das mit einzureichende Konzept der eigenen Forschungsarbeit sollte zu den Schwerpunkten der ökologischen Arbeitsgruppen des Institutes für Zoologie passen, und sehr gute Kenntnisse zu einem breiten Methodenspektrum der klassischen und modernen Ökologie werden vorausgesetzt.

Für die eigenständige Leitung der Außenstation ist neben wissenschaftlicher Expertise auch eine technische Versiertheit für Arbeiten im Freiland und mit experimentellen Aufbauten notwendig. Dabei sind

Erfahrungen in der Beantragung und Durchführung von Tierversuchen von großem Vorteil.

Für die Interaktion mit lokalen Projekt- und Vertragspartner*innen setzen wir eine sehr gute Teamfähigkeit, Organisationskompetenz und Deutschkenntnisse voraus. Die Lehre muss auch auf Englisch durchgeführt werden können.

Als Geschäftsführer*in der Ökologischen Forschungsstation Rees werden Erfahrungen und Expertise in der Personalführung und im Finanzmanagement erwartet.

Der Führerschein Klasse B und Fahrpraxis sind erforderlich für Dienstfahrten.

WIR BIETEN IHNEN

- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » flexible Arbeitszeitmodelle
- » umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Teilnahme am Großkudenticket der KVB

Die Stelle ist ab 01.08.2023 in Vollzeit (41 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist unbefristet. Die Ernennung erfolgt zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe. Sofern die entsprechenden beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Besoldung nach der Besoldungsgruppe A 13 der LBesO A NRW.

Informationen zu den Karrierewegen an der Universität zu Köln finden Sie in den [Strategischen Leitlinien zu Karrierewegen für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der PostDoc-Phase](#) sowie in der [Leitlinie zu Dauerbeschäftigungsmöglichkeiten von wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter*innen an der Universität zu Köln](#).

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wiss2212-02. Die Bewerbungsfrist endet am 22.01.2023.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Hartmut Arndt (hartmut.arndt@uni-koeln.de).